



Vielen Dank an die Dr.-Ing. Horst & Lisa Otto Stiftung

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Dr.-Ing. Horst & Lisa Otto Stiftung aus Hannover für die finanzielle Unterstützung. Damit war es möglich, langjährig engagierten Kindertagesstätten aus der »Nein heißt Nein«- Präventionsarbeit eine Materialkiste mit Kinderbüchern und Fachliteratur zu spenden.

Der Stiftung ist es wichtig, schon kleine Mädchen* und Jungen* zu unterstützen. Sie will so früh wie möglich Kinder stärken und aufklären und ihnen damit ermöglichen, sich gegen Übergriffe und (sexuelle) Grenzverletzungen zur Wehr zu setzen. Aus Präventionsstudien ist bekannt, dass es nicht ausreicht, nur mit den Kindern zu arbeiten. Sensibilisierte Erwachsene gewährleisten letztendlich den Schutz der Kinder und schaffen sichere Orte – aus diesem Grund bietet Violetta schon seit Jahren die dreitägige Fortbildung »Nein heißt Nein!« an.

Einer der Stiftungsräte umreißt sein persönliches Ziel als »... *unbürokratische Unterstützung engagiert geführter Projekte, mit denen benachteiligte oder beeinträchtigte Personen, insbesondere Kinder und Jugendliche, respektvoll gefördert werden, um ihnen ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben zu ermöglichen.*«

Violetta ist froh, mit Hilfe dieser Spende – auch für die nächsten beiden Jahre – einen wichtigen Beitrag für die direkte Präventionsarbeit mit Kindern und Eltern zu leisten. Die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten haben sich wirklich sehr gefreut.

Hier ein paar Aussagen:

»Oh toll, da bekommen wir ja schon den Grundstock für unser Präventionsprojekt mit den Kindern, einerseits die Kinderbücher, aber auch die Bücher für uns Fachkräfte. Da können wir gleich loslegen.«

»Die Elterninformation ist gut gemacht. Danach haben wir schon lange gesucht. Die Präventionsbausteine, die wir mit den Kindern bearbeiten, sind für die Eltern gut erklärt. Sie können jederzeit noch mal nachlesen, warum wir diese Themen ausgewählt haben und warum sie wichtig sind.«

Mutmachende Einblicke: Drei Klientinnen berichten über ihre Beratung bei Violetta

Viele Mädchen und junge Frauen fragen sich vor einem ersten Beratungsgespräch: Was erwartet mich? Und kann mir das wirklich helfen? Drei Mädchen, die bei Violetta Unterstützung gefunden haben, beantworten genau diese Fragen. Sie erzählen, wie sie auf Violetta aufmerksam geworden sind, welche Ängste sie vor dem Gespräch hatten und was sich für sie verändert hat. Damit wollen sie anderen Betroffenen Mut machen, sich Unterstützung zu holen, auf unserer Homepage www.violetta-hannover.de zu finden.



Von Kindern nachgestellte Szene aus den Kinderbuch »Das große und das kleine NEIN« von Gisela Braun und Dorothee Wolters.

»Ich habe in meiner letzten Einrichtung mitbekommen, wie Kolleg*innen das Projekt »Nein heißt Nein« durchgeführt haben. Ich bin sehr froh, dass mein jetziger Arbeitgeber mich zu der Fortbildung geschickt hat. Ich möchte der Dr.-Ing. Horst und Lisa Otto Stiftung »DANKE« sagen, dass sie uns schon den Grundstock für die Präventionsarbeit zur Verfügung stellt. Ich habe schon Ideen, was ich mit den Kindern machen kann.«

